

Gemeindeamt Silbertal

Silbertal, am 12.2.1982

#### 14. Gemeindevertretersitzung

#### Niederschrift

am Mittwoch, dem 10. Februar 1982 im Gemeindeamt  
abgehaltenen Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Der Bürgermeister Georg Amann, Vizebürgermeister  
Franz Fleisch, die Gemeinderäte Franz Küng und  
Aurel Rudigier, die Gemeindevertreter Adolf Zudrell, Helmut Zudrell,  
Hans Netzer, Alois Säly, Peter Netzer, Franz Vonderleu, Othmar Erhard,  
Christian Bitschnau u. Leo Bargehr.

Schriftführer: Gemeinderat Franz Küng

#### Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung  
vom 5.12.1981
3. Aufnahme eines Darlehens für die Stammeinlage bei der  
Montafoner Hochjochbahn in Höhe von S 2 Mill.
4. Gemeindevoranschlag für das Jahr 1982; Genehmigung desselb.
5. Übernahme der Zinsen für einen Kredit für die Kirchenrenovierung
6. Beratung über die Abtretung von Gesellschaftsanteile bei  
der Montafoner Hochjochbahn von der Gemeinde an Privatpersonen  
und Geschäftsleute
7. Änderung der Taxordnung welche in der letzten Gemeindevertretersitzung  
beschlossen wurde
8. Zudrell Adolf, Gasthof Kristberg; Ansuchen um das Zufahrtsrecht  
über die Gp.727/1 zum neuerstellten Haus
9. Neubesetzung des Verkehrsamtes und der Posthilfsstelle;  
vertraulich
10. Allfälliges

## Beschlußfassung

1. Bürgermeister Georg Amann eröffnet die Sitzung um 20.05 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest
2. Die Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 5.12.1981 wird einstimmig genehmigt.

-2-

3. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, für die Stammeinlage bei der Montafoner Hochjochbahn in Höhe von 2 Millionen Schilling, ein Darlehen in Höhe von 2 Mill. bei der Landeshypothekenbank aufzunehmen. Das Darlehen soll in Halbjahresraten zurückgezahlt werden. Die Laufzeit wird mit 20 Jahre beschlossen. Nach Inbetriebnahme der Kapellbahn soll sich jeder Gemeindevertreter um Gesellschafter umsehen, um den durch die Gemeinde aufgebrauchten Betrag zu verringern.

Mit diesem Beschluß wird der gefasste Gemeindevertretungsbeschluß vom 5.12.1981 Pkt. 3 der Tagesordnung aufgehoben.

4. Vizebürgermeister Franz Fleisch erläutert den vom Gemeindevorstand beschlossene Voranschlag für das Jahr 1982 und gibt die größten Einnahmen- und Ausgabenposten bekannt. Gemeindevertreter Hans Netzer gibt anhand von Vergleichszahlen aus den Vorjahren die Steigerungen bei einzelnen Ausgabenposten bekannt. Einige Ausgabenposten sind bis zu 100% angestiegen. Bei einigen Unterabschnitten ist ein Rückgang festzustellen. Er bemängelt besonders die Gruppe 0, wo die Ausgaben sehr hoch sind. Dies betrifft besonders die Personalkosten. Der Bürgermeister gibt dazu bekannt, dass die Lohn- und Gehaltskosten von der Landesregierung alljährlich zum 1.1. bekanntgegeben werden. Bezüglich der Bürgermeisterechtschädigung gibt er der Gemeindevertretung Aufschluß. Nach ca. 3/4-stündiger Debatte wird der Gemeindevoranschlag für das Jahr 1982 einstimmig genehmigt.

Er schließt mit Einnahmen von S 8.149.500.- und Ausgaben von ..... S 8.472.900.- mit einem Gebarungsabgang von S 323.400.- ab.

5. Für den für die Kirchenrenovierung durch das Pfarramt aufgenommenen Kredit in Höhe von S 120.000.- wird der anfallende

Zins für 1 Jahr bis S 10.000.- übernommen.

6. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig von der Stammeinlage bei der Montafoner Hochjochbahn Gesellschaftsanteile an Privatpersonen und Geschäftsleute abzutreten. Die Zeichnung hat jedoch bis zum 31.12.1982 zu erfolgen und muß zusammen mindestens S 50.000.- ausmachen. Der Zeichnungsbetrag muß den Parteien in voller Höhe der Einzahlung angerechnet werden.

7. Der Änderung der Taxordnung in § 6 wobei die Gästetaxe für alle Personen, soweit sie nicht befreit sind, S 3.- beträgt und der Änderung des § 9 wobei die Gästetaxe innerhalb von k Wochen nach dem letzten Aufenthaltstag an die Gemeinde abzuführen ist, wird einstimmig zugestimmt.

8. Dem Ansuchen des Adolf Zudrell, Gasthof Kristberg, um das Geh- und Fahrrecht über die Gp. 727/1 zum neuerstellten Wohn- und Geschäftshaus, wird unter folgender Bedingung zugestimmt:

1. Der Weg hat eine Breite von 3,00 bzw. 2,20 m wie im vorgelegten Lageplan eingetragen.

2. Die Nutzung der Gp. 727/1 muß ungehindert durch diesen erstellten Weg ohne Einschränkung möglich sein und auch die jederzeitige Nutzung des genannten Weges durch die Gemeinde oder durch Pächter bzw. Rechtsnachfolger.

3. Die Erhaltung dieses Weges geht zur Gänze auf Kosten des Antragstellers.

4. Zudrell Adolf hat der Gemeinde Silbertal über seinen Privatweg zum Kristbergsattel beginnend vom Gasthof Kristberg aus das Geh- und Fahrrecht für eventuelle Holztransporte und sonstige Transporte einzuräumen. Diese Dienstbarkeit ist grundbücherlich einzutragen.

-3-

5. Für die Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes über die Gp. 727/1 hat der Antragsteller zudem ein einmaliger Betrag von S 8.000.- zu leisten. Die Gemeinde behält sich auch das Recht einer eventuell späteren Wegverlegung auf eigene Kosten vor.

Die Beschlußfassung erfolgt mit 9 : 1 Stimme.

9. Als Verkehrsamts- und Posthilfsstellenleiter wird auf Grund der Bewerbung Herr Edwin Ganahl, Schruns, eingestellt. Das

Dienstverhältnis wird auf 1 Jahr befristet. Die Einstellung erfolgt zu ehmöglichsten Zeitpunkt.

Herr Ganahl wird bei einem gut geführten Verkehrsamt im Montafon eingeschult und beim Postamt Schruns wird er auf die Geschäfte der Posthilfsstelle eingeschult.

Allfälliges:

a) Dem Antrag der Pfarrgemeinde (Jugendausschuß) um die Übernahme der Stromkosten für die Jugendräume im Vereinshaus, wird bis auf Wiederruf, vorerst bis Ende April, zugestimmt.

b) Betreffs Entlohnung der Arbeiter für die Dachreparatur beim Gemeindehaus, werden die Parteien ersucht, Rechnungen zu stellen.

c) Hans Netzer berichtet über das bevorstehende Jubiläum (650 Jahre Pfarrgemeinde Silbertal) am 23.Mai 1982. An diesem Tag wird auch die Firmung für die Gemeinden Silbertal und Bartholomäberg gehalten.

d) Auf Anfrage des Gemeinderates Aurel Rudigier wie es um einen Kinderfacharzt in Schruns stehe, wird vom Bürgermeister in der Weise beantwortet, dass sich die Marktgemeinde Schruns ernstlich dafür bemühe und gute Aussichten bestehen, bald einen Kinderarzt in Schruns zu bekommen.

e) In der nächsten Gemeindevertretersitzung soll der Jagdausschuß neu bestellt werden.

Beginn der Sitzung: 20.05 Uhr

Ende: 23.15 Uhr

Der Schriftführer:

gez. Franz Küng

Der Bürgermeister:

angeschlagen: am 12.2.82

[Unterschrift: "Georg Amann"]

abgenommen am: 26.2.82